

Der Tag der offenen Türen!

Der 24.01.2009 wurde geprägt von zwei wichtigen Terminen.

Zuerst folgten wir der Einladung von unserer Isabella, die im ehemaligen Getzner Areal in Nenzing, dem sogenannten Wirtschaftspark Walgau, ihre Praxis eröffnete. Alle spähten gespannt in ihre 25 m² Praxis, welche mit freundlicher Farbe bemalt, und gemütlichen Sitzgelegenheiten ausgestattet ist. Aufgrund des regen Andrangs, fand Isabella nicht viel Zeit, um sich mit uns zu unterhalten. Sie sorgte jedoch mit einem Gläschen Asti dafür, dass wir uns sehr wohl fühlten.

Anschließend ging's zum nächsten Event. Elisabeth Elkuch-Heid lud ebenfalls zu einer Eröffnung ein, nämlich die der **Rhein Valley Line Dance Hall** in Bendorf.

Bei unserer Ankunft gegen 17.00 Uhr war die Veranstaltung schon voll im Gange. Elisabeth war gerade mit einem Workshop beschäftigt und die Tanzfläche war brechend voll. Da die Veranstalterin im Einsatz war, konnten wir die Zeit nutzen, um uns einen kleinen Überblick über die Dance Hall zu machen. Erstmal muss die Dekoration angesprochen werden, denn da hatte man sich wirklich sehr viel Mühe gegeben. An den Deckenbalken und Wänden hingen die verschiedensten Cowboy-Hüte, Strohbällen und andere Gegenstände die das Westernambiente perfekt machten. Am besten ihr seht euch einfach die Fotos an, denn das Ganze lässt sich nicht so leicht beschreiben. In einem Eck der Hall war eine kleine Theke, an der für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Neben den diversen Getränken, Hot Dog und Gulaschsuppe, gab es noch selbst gemachten Kuchen.

Nach diesem Überblick, fanden wir einen gemütlichen Sitzplatz, welcher jedoch nicht wirklich viel von uns beansprucht wurde. Ich kann mit Überzeugung sagen, dass ich schon lange nicht mehr so viel getanzt habe wie an diesem Abend.

Elisabeth hatte sich die Mühe gemacht eine Tanzliste mit **98 Tänzen** zusammen zu stellen. Einige Tänze waren mir bzw. uns nicht bekannt, aber es konnte trotzdem mitgetanzt werden. Außerdem konnte jederzeit ein Musikwunsch geäußert werden. Im Laufe des Tages bzw. Abends wurden insgesamt 6 Workshops abgehalten – alle von Elisabeth!! Meine Hochachtung – die Frau hat POWER!

Zwischendurch wurden noch ein paar offizielle Worte gesprochen. Sigi begrüßte die Gäste und sprach ein paar informative Worte über die Entstehung der Dance Hall. Er teilte auch mit, dass es vermutlich zweimal im Jahr eine derartige Veranstaltung geben wird – das freut uns natürlich sehr. Nachdem er sich bei seiner Frau für ihr Engagement bedankt hatte, sprach dann auch Elisabeth ein paar Worte. Es war ihr sichtlich anzusehen, dass sie sich hier mit ihrem Mann einen Lebenstraum erfüllt hat. Nach ein paar Dankesworten wurde die Tanzfläche wieder frei gegeben, was von (fast) allen genutzt wurde.

Neben den Rhein Valley Line Dancers trafen wir noch andere bekannte Gesichter. Zum einen Heinz und Ralf von den **Neon Cowboy Linedancers** aus Rohrschach, einige Mitglieder der **Crossroad Linedancers** aus Liechtenstein und auch ein paar **Bangels** (die es offiziell ja leider nicht mehr gibt) aus Diepoldsau.

Ich möchte euch – liebe Elisabeth und lieber Sigi – ein großes Lob aussprechen. Es war eine tolle Veranstaltung und ich freue mich schon wieder auf die nächste. Ihr habt mit dieser Line Dance Hall etwas ganz Tolles geschaffen, wofür ich euch fast ein bisschen beneide. Auf jeden Fall wünsche ich euch viel Glück und hoffe, dass alles positiv für euch läuft und diese Line Dance Hall Bestand hat.

Alexandra von den Tumbleweed Country Dancers